

Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Montag den 27. Juni 1859.

Bekanntmachung.

Die Dienstentlassung des seitherigen Leihhaustaxators Philipp Kossel dahier und die Wiederbesetzung der dadurch zur Erledigung gekommenen Dienststelle eines Taxators für Kleidungsstücke, Leinen, Bettwerk und dergl. an der hiesigen Leihhaus-Anstalt betr.

Der seitherige Leihhaustaxator Philipp Reinhard Kossel von hier ist auf sein Ansuchen seines Dienstes entlassen, und dadurch die Stelle eines Taxators für Kleidungsstücke, Leinen, Bettwerk u. dgl. an der hiesigen Leihhaus-Anstalt vacant geworden.

Diese vacant gewordene Stelle soll zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 3. d. M. nunmehr baldigst wieder besetzt werden, was mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um Uebertragung dieser Stelle bewerben wollen, innerhalb 8 Tagen ihre Gesuche schriftlich bei dem Unterzeichneten einzureichen haben.

Es können jedoch nur solche Bewerber Berücksichtigung finden, welche die zur instructionsgemäßen Führung der Stelle erforderlichen Kenntnisse besitzen und eine Caution von 500 fl. zu stellen im Stande sind.

Wiesbaden, den 20. Juni 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 31. März, 1., 2., 3., 4. und 12. April und 6. Mai l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartirten Recruten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen, von heute an, auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die Holzabfälle von dem Geländer um den Louisenplatz wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juni 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 30. l. M. Morgens 9 Uhr sollen im Schützen-

hof Parterre No. 11 allerlei Mobilien, in verschiedenen Haus- und Küchengeräthen bestehend, wegen Wohnungsveränderung zur Versteigerung kommen
Wiesbaden, den 24. Juni 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4933 Coulin.

Schulgeld.

Die Eltern resp. Vormünder der unsere städtischen Schulanstalten besuchenden Kinder (Elementar-, Mittel-, Vorbereitungsschule, höhere Bürgerschule, höhere Töchterschule) werden hiermit benachrichtigt, daß von Montag den 27. Juni an das Schulgeld für die erste Hälfte des Sommersemesters erhoben wird, wobei die am 1. August fällig werdende zweite Hälfte mitbezahlt werden kann.

Wiesbaden, den 25. Juni 1859.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse No. 12.

Notizen.

Heute, Montag den 27. Juni, Nachmittags 2 Uhr:
Kohlversteigerung am Sonnenbergerweg. (S. Tagbl. No. 146.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr soll das diesjährige Heugras auf den der Herzoglichen Hofhaltung zugehörigen Waldwiesen im Domanialwald-Distrikt Kessel an der Rentmauer und im Distrikt Mühlrod bei der Platte auf Ort und Stelle an die Meistbietenden versteigert werden.
Der Sammelplatz ist im Distrikt Kessel.

Wiesbaden, den 20. Juni 1859.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots wird die Plegmühle bei Wiesbaden mit den dazu gehörigen Nebengebäuden Dienstag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr einer nochmaligen Versteigerung auf den Abbruch ausgesetzt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1859.

387

Die Curhausverwaltung.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Die 4904

P. H. Hofmann'sche Kunstfärberei,
Michelsberg No. 4,

empfiehlt sich im Färben und Waschen aller Seiden-, Wollen- und Baumwollentoffe mit dem besonderen Bemerken, daß jede Woche Seiden- und Wollentoffe schwarz, sowie Barêche-Kleider in jeder Farbe geliefert werden.
P. H. Hofmann Wittwe.

Nur echt Cölnisches Wasser

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplaz — bei

C. Leyendecker & Comp.,
Burgstraße No. 6.

NB. Bei Abnahme von 1 Kistchen (6 Flacons) Preisermäßigung.



Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstraße No. 6.

Ziehung

der östreich. 100 fl.-Eisenbahn-Part.-Loose v. 1858

am 1. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 250000, 40000, 20000 &c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

4902

untere Webergasse No. 44.

Bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden (Taunusstraße No. 29) ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutschland am Wendepunkt seiner Geschichte,

von **Dr. A. Peez.**

Inhalt: Napoleons Pläne, Lockungen an Preußen, Zustimmung einer preussischen Partei, Folgen davon für Deutschland, Befürchtungen und Hoffnungen. — Preis 24 fr. 280

Sämmtliche Thee-Sorten

der Handlung Chinesischer und Indischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

4773

untere Webergasse No. 49.

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei

4817

Günther Klein.

Neußer Preis-Appretur-Glanz-Stärke.

Amidon de Neuss

qui a remporté le prix à l'exposition de

Paris, München, Rheinland und Westphalen.

Dieselbe verleiht der Leinwand, Fein-Wäsche, Spitzen u., ohne Wachs-zusatz den höchsten Grad von Klarheit, Weiße, Glätte und Glanz, ver-dickt mehr, klebt nicht an das Bügeleisen, wodurch die Bügelarbeit sehr erleichtert wird und stets gelingt und kann in gekochtem als un-gekochtem Zustande gebraucht werden. Bei farbigen Stoffen stellt sie den Glanz der Neuheit wieder her und schützt dieselben längere Zeit vor Staub und sonstiger Beschmutzung.

In Fabriken ist dieselbe ihrer Reinheit wegen zur Appretur der Weißwaaren, sowie der Stoffe mit hellfarbigem Muster und überhaupt der feinsten Mode-Artikel besonders zweckmäßig; ferner ist solche zum Aufkleben werthvoller Tapeten, zur Anfertigung feiner Papparbeiten und zur Auslegung auf Wunden bei Entzündungen zu empfehlen.

Diese Stärke wird nicht los, sondern nur in Original-Verpackung (in pfundigen und halbpfundigen Packets) mit oben bezogenen Preis-Medailen und mit meinem Namen bedruckt abgegeben und für deren Echtheit garantirt.

Peter Joseph Schram,

Stärkefabrikant in Neuss a. Rhein, (Rheinpreußen.)

In Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

4934

Die erwartete frische Sendung ächte

Cervelatwurst

ist eingetroffen und empfiehlt dieselbe zu dem bisherigen Preise

4935

Ed. Hetterich,

Metzgergasse No. 27 in der Mühle bei Herrn C. Wagemann.

Biebrich, Mainzerstrasse.

Kirschenfuchen, Thee- und Kaffeebäckereien täglich in der
Conditorei von **J. Ott.**

4936

Täglich frisches **Kaffee- u. Theebäckwerk** nebst **Kirschen-
fuchen** von süßem sowie von Hefenteig empfiehlt

L. Frensch, Conditior,

4542

Ed der Kirchgasse und des Michelsbergs No. 32.

Süße, sehr saftige **Messina-** und große **Valencia-Orangen** billigt
4937 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**



Brönners Fleckenwasser,

anerkannt untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisölen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den echten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbeln und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacehandschuhe. In Gläsern à 18 und 8 fr. — acht bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstraße No. 6.

Vorzüglicher Mostsens

zu haben bei

4533

L. Frensch, Conditor,

Eck der Kirch- und des Michelsbergs No. 32.

Schöne saftige Orangen und Citronen

4938

bei **F. L. Schmitt,** Taunusstraße No. 17

Schöne Mantillenfranzen und Reifrockforbel empfiehlt

4939

M. Schäffer, Posamentier, Eck der Kirch- u. Schulgasse.

Muhrer Ofenkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

4940

Eine reiche Auswahl in Panamahüten, Florentiner Herrn- und Knabenhüten, sowie sehr schöne Halsbinden zu äußerst billigen Preisen empfiehlt bestens

J. Weigle jun.,

4883

kleine Burgstraße.

Von heute ist vorzüglicher **1858r Wein** per Schoppen 9 fr. zu haben bei

Joh. Weidmann

4910

in den drei Kronen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Kaffee-Wirthschaft und Waffelbäckerei von jetzt an hinter der alten Colonnade befindet, woselbst ich sie zu jeder Tageszeit offen halte, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Wiesbaden, den 25. Juni 1859.

K. Gage.

4941

Der Unterzeichnete, zur Beforgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Desfallsige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann **Gichorn**, Hrn. Kaufmann **F. A. Ritter**, Taunusstraße, und **Clara Dießer**, Porzellanhandlung, Neugasse. **Ad. Dießer**, Packträger. 4942

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei 218 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Schwalbacher Hof ist ein sehr guter **Hofhund** (Voger) zu verkaufen. 4917
Mehgergasse No. 23 ist ein gutes **Klavier** zu vermieten. 4623

Eine **Nähmaschine**, ganz neu, sowohl für Corsetten-, als Herrn- und Militär-Arbeiten geeignet, steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft bei **J. Dinnendahl**, Beßelsstraße No. 27 in Mainz. 4943

Auf meinem Bauplatz am Mühlweg sind fortwährend **Zimmerspäne** zu haben. **J. Göbel**, Zimmermeister. 4944

Eine neue tannene **Kindertwiege** steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4945

Ein weißes **Sündchen** ist mir zugelaufen und kann wieder abgeholt werden. **Ph. Fritz**, Römerberg No. 34. 4946

Eine Weißzeugnäherin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres **Schachtstraße 23** im 2ten Stock. 4925

Taunusstraße No. 2 ist der seit zwei Jahren von Hrn. **Samoiloff** aus St. Petersburg bewohnte mittlere Stock, bestehend aus sechs Piecen mit Zubehör, wegen Abreise des bisherigen Miethers auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 4880

Für die Dauer dieser Saison ist in einem ganz nach neuestem Geschmack erbauten Hause in gesuchtester Lage eine mit allem Comfort eingerichtete Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 2—3 Zimmern, alle nach der Straße gelegen, zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4248

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei **Gust. Deucker**, Geisbergweg. 3494

Eine **Burg** an einem der schönsten Punkte am Rhein, vollständig restaurirt und aufs eleganteste im Roccoco-Styl möblirt, ist getheilt oder auch ganz zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

In einem der schönsten Landhäuser in unmittelbarer Nähe des Kurstaals sind 10—12 aufs geschmackvollste eingerichtete Zimmer, incl. 2 Salons mit Balkons, zusammen oder auch in jeder beliebigen Abtheilung zu vermieten. Das Mobiliar ist ganz neu im elegantesten Styl gehalten. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4249

Stellen - Gesuche.

Eine junge Deutsche aus guter Familie, katholischer Confession, welche außer ihrer Muttersprache auch die englische und französische Sprache lehrt, sowie auch den Clavierunterricht für Anfänger zu leiten verstünde, sucht eine Stelle als Erzieherin bei jüngeren Kindern oder als Gesellschafterin bei einer Dame. Näheres in der Exped. 4861

Es wird zum Eintritt auf Johanni ein starkes Hausmädchen gesucht, das mit guten Zeugnissen versehen ist, die gewöhnlichen Hausarbeiten versteht und evangelisch ist. Näheres in der Exped. 4604

Es wird ein Monatmädchen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4737

Ein anständiges bestens empfohlenes Mädchen, welches in der Küche und aller Hausarbeit erfahren ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft zum sofortigen Antritt eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Taunusstraße No. 2 Bel Etage. 4934

Es wird eine Köchin zum sofortigen Eintritt in der Nähe von Wiesbader, in ein Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. 4856

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4332

Ein Mädchen, das im Nähen wohl erfahren ist und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 4947

Ein tüchtiges Spülmädchen mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn aufs ganze Jahr gesucht. Näheres in der Exped. 4948

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann nach Belieben eintreten. Das Nähere neue Colonnade 35. 4949

Es wird ein Mädchen vom Lande gesucht und kann gleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. 4950

Eine perfecte Herrschafts- und Gasthofsköchin, in allen erforderlichen Functionen der Haushaltung geübt, mit den besten Empfehlungen versehen und zum sofortigen Eintritt bereit, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Köchin durch das Commissions-Bureau von

Gust. Deucker, Geißbergweg No. 21. 4951

Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4952

Ein wohl erzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4644

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen Kranz No. 3. 4610

Ein braver starker Junge kann als Steindruckerlehrling bei mir angenommen werden. Wilh. Ringel jun., Langgasse No. 14. 4953

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 27. Mai, dem h. B. u. Schneidermeister Ludwig Philipp Diefenbach ein Sohn, N. Karl Heinrich. — Am 1. Juni, dem h. B. u. Förster zu Clarenthal Friedrich Schmitt ein Sohn, N. August Friedrich. — Am 3. Juni, dem h. P. u. Rechtspracticanten Georg Philipp August Berger ein Sohn, N. Emil Gottfried. — Am 18. Juni, dem Schuhmachermeister Georg Heinrich Kleber dahier, B. zu Diedenbergen, eine alsbald nach der Geburt gestorbene Tochter. — Am 20. Juni, dem h. B. u. Bäckermeister Heinrich Friedrich Müller eine todtb. Tochter. — Am 20. Juni, dem Tagelöhner Johann Karl Wilhelm Fahrenberg, B. zu Wermelskirchen, ein Sohn, N. Wilhelm Martin.

Proclamirt: Der Gutsbesitzer Peter Marcus Sjöström zu Hillinge-Gård bei Helsingborg in Schweden, ehl. led. hinterl. Sohn des Gastwirths Nils Sjöström zu Lörösa, und Elise Friederike Sartorius dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des Hrzgl. Geh.-Hofraths Christian Friedrich Wilhelm Sartorius zu Diebrich. — Der h. B. u. Kaufmann Philipp

Hermann Schirmer, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Kaufmanns Matthias Schirmer, und Elisabeth Mühl zu Mörsstadt in Rheinhessen, ehl. led. Tochter des daf. B. u. Landwirths Jacob Mühl.

Copulirt: Der h. B. u. Schneidermeister Georg Joseph Erner, und Sophie Friederike Louise Ost von Diez. — Der Weber Johann Adam Fronmaier zu Finthen, B. zu Schaffhausen in Württemberg, u. Margaretha Daz von Finthen.

Gestorben: Am 18. Juni, Theodor Peter Emil Martin, der Katharina Karst von Hasselbach Sohn, alt 8 J. 10 M. 4 T. — Am 19. Juni, Wilhelm Moriz, des Schuhmachermeisters Karl Prinz dahier, B. zu Schwalbach, Sohn, alt 22 T. — Am 21. Juni, der h. B. u. Schuhmachermeister Christoph Joseph Christian Brandt, alt 40 J. 3 M. 5 T. — Am 23. Juni, Katharine Henriette geb. Kossel, des B. u. Schneidermeisters Kraft von Viebrich Wittwe, alt 61 J. — Am 24. Juni, Johanna geb. Mahlinger, des gew. h. B. u. Kaufmanns Johann Karl Ferdinand Bergmann Wittwe, alt 41 J. 7 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 28 fr. Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Flohr, Kreinsheim, Gläzner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Jung, Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Linnenfohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, Mai, M., A. u. H. Müller, Petri, Ramspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Walther, Westenberger, Weiz und Wolff 12 fr., Brand, Fausel, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Sauereffig, A. Schmidt, Scheffel, Sengel u. Stritter 11 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Kadesch u. Mai 11 fr., Wagemann 10 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei Brand, Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Scheffel, Schöll und Westenberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei Brand, Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Scheffel, Schöll u. Westenberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Hahn 13 fl., Koch 13 fl. 52 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 15 fl., Seyberth 15 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Hahn, Wagemann u. Walther 12 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Walther 10 fl., Hahn 11 fl., Bogler 12 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Wagemann u. Walther 7 fl. 20 fr., Bauer, Hahn u. Kadesch 9 fl., Bogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dachsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Ruhfleisch. Bei H. Käsebier 14 fr., Meyer 15 fr.

Kalb- oder Kalbfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Meyer, Schnaas, Seebold, Seiler, Jos. Weidmann und Herz 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Häßler, Herz, Hirsch u. W. Ries 18 fr., Meyer, Schnaas 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein 18 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frey, H. Käsebier, Meyer und Chr. Ries 24 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 fr., Bücher, Hees, Herz, Schipper u. Stuber 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Schlidt u. Thon 28 fr., Bücher, Frey, D. u. B. Kimmel, Stuber u. Jos. Weidmann 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frey, Hees, H. Käsebier, Chr. Ries, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei B. Kimmel, Schlidt, Thon u. Schramm 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.